



Münchener Verein Leben
Rank 26 of 60



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Münchener Verein Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Münchener Verein Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe HGB-Eigenkapital ohne GR und NV, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,3 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Münchener Verein Leben ist die Größe zukünftige pass. vt. Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,9 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 6,8% und liegt damit um 0,21 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 6,6%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	2.325.926
Fondsgebundene LV	110.360
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	2.489.666
HGB-Deckungsrückstellung	2.056.080
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	122.700
Risiko- und Übriges Ergebnis	5.022
Schlussüberschussanteil-Fonds	17.410
Zahlungen Versicherungsfälle	174.272
Zinszusatzreserve	200.800
aktivische Bewertungsreserven	376.430
freie RSt für Beitragsrückerstattung	86.370
mittlerer Tarifrachungszins	2,4%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	122.700
verfügbare RfB	103.780
HGB-DRSt ohne ZZR	1.855.280
Bestandsabbaurate	8,9%
Passivduration	12
skalierte aktivische Bewertungsreserven	376.430
Marktwert Kapitalanlagen	2.702.356
Marktwert-Bilanzsumme	2.866.096
zukünftige pass. vt. Überschüsse	61.170
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-166.227
passivische Bewertungsreserven	-105.056
zukünftige Überschüsse	271.374
zukünftige Aktionärs Gewinne	63.480
latente Steuern	15.870
ökonomisches Eigenkapital	226.172
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	6,1%
ökonomische Eigenkapitalquote	6,8%